

B e y l a g e
zum 30sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 30. Julius 1825.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Schöne Literatur.

- Jacobs (Fr.) Aehrenlese aus dem Tagebuche des Pfarrers
von Rainau. 2te Sammlung. 8. Leipzig. 1 Thlr. 22 1/2 Sgr.
- Cravon's (G.) Skizzenbuch. Aus dem Englischen des
Washington Irving überfetzt von Epifer. 2 Bände. gr. 8.
Berlin. geh. 3 Thlr.
- Die Wahrsagerin. Eine Erzählung der Schottischen Zeitges-
schichte, nebst einem Anhang von Notizen und geschichtlichen
Documenten aus den Zeiten Jacob I. Aus dem Englischen
des Verfassers der Pfarrannalen u. s. w. In 3 Bänden.
8. Frankfurt. geh. 4 Thlr. 15 Sgr.
- Mosengeil (Fr.) Reisegefährten. Eine Sammlung von
Novellen und andern Dichtungen. Mit Beiträgen von
Fr. Jacobs. 1r Bd. 8. Ebendasselbst. geh. 2 Thlr.
- Die Geächteten. Novelle von W. Alexis. 8. Berlin. geh.
1 Thlr. 20 Sgr.
- Felicitas. Ein Roman von der Verfasserin der Erna &c. 8.
Ebendasselbst. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Vier und zwanzig Stunden einer gefühlvollen Frau. Aus
dem Französischen der Frau Fürstin Konstanze v. Salm-
Dyck. Uebersetzt von Fr. Fallenstein. gr. 8. Crefeld.
geh. 20 Sgr.
- La barque d'Antoine, par Mme. C. de Montigny. gr. 16.
Aix-la-Chapelle. broch. 10 Sgr.
- Walter Scott Erzählungen von den Kreuzfahrern, übers.
von Sophie May. 2 Theile. 2 Thlr. 20 Sgr.
- Bürger's (G. A.) Lehrbuch der Aesthetik. Herausgegeben
von K. v. Reinhard. 2 Theile, gr. 8. Berlin. 3 Thlr.
- Musäus deutsche Volksmärchen, mit einer
Vorrede von Fr. Jacobs, 5 Bändchen, mit
Bignetten, in einer neuen Ausgabe in 12,
welche zur Michaelismesse erscheint. Sub-
scriptionspreis bis zum Schluß des Jahres
2 Thlr. 15 Sgr.

Nota:

Botanik.

Brown's (R.) vermischte botanische Schriften. In Verbindung mit einigen Freunden ins Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Dr. C. G. Noes von Eisenbeck. 1r Band. Mit 1 Steindrucktafel, gr. 8, Schmal-kalden. Pränumerationspreis 3 Thlr.

Trattinnick (L.) Genera nova plantarum iconibus observacionibusque illustrata. Fasc. I. 4. Viennae. 1 Thlr. 20 Sgr.

Catechismus der Botanik, als Anleitung zum Selbststudium dieser Wissenschaft, und als botanisches Wörterbuch zu gebrauchen. 1stes Bändchen. Gestaltlehre, mit mehr als 600 erläuterten Figuren. 2te fast um das Doppelte vermehrte Auflage. gr. 8. Leipzig. geb. 1 Thlr. 15 Sgr.

Seit's (L.) die Rosen nach ihren Früchten. Ein nützlich-befruchteter Leitfaden zu ihrer richtigen Bestimmung für Botaniker, Gärtner, Gartenbesitzer und Blumenliebhaber, oder alle bisher bekannten Rosenarten, nach Trattinnicks Synodus, karpologisch dargestellt. 16. Prag. geb. 20 Sgr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die

Buchhandlung des Waisenhauses.

Hannover, im Verlag der Helwing'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen in Halle und Deutschland zu haben:

Luther, Dr. Martin, ernste kräftige Worte über Ehe und ehelichen Verhältnisse von Dr. Frobose. gr. 8. 18 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 15 Gr. Cour.

Dumenil, Dr. A., chemische Forschungen im Gebiete der anorganischen Natur. gr. 8. 2 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 2 Thlr. 6 Gr. Cour. enthaltend über 50 Analysen der bisher am wenigsten bekannten Fossilien u. s. w.

Berger, E. G., Handbuch des gesammten gemeinen Rechts in Deutschland, besonders zum Nutzen der Geschäftsmänner, die nicht Rechtsgelehrte sind, und aller, die sich erst der Rechtswissenschaft widmen. gr. 8. 1 Thlr. 15 Sgr. oder 1 Thlr. 12 Gr. Cour.

Obige Bücher sind bey mir vorräthig.

Edward Anton.

Auction. Freytags den 5ten August d. J. Nachmittags um 2 Uhr und erforderlichen Falls den folgenden Tag soll der Nachlaß des hier selbst verstorbenen Gastwirths Veit Herrleben, bestehend in zwey braunen Wälsch-Pferden zwischen 6 und 7 Jahr alt, einem Kutschwagen, Korbwagen, altem und neuem Gespürre, Gold- und Silberwerk, Kleidungsstücken, Wäsche, Meubles und Hausgeräthe, so wie 7 Eimer und zwey Anker verschiedene Weine, desgleichen auch Bouzeillen-Weine, als: Hochheimer, Markebrunner, Müdesheimer, Laubenheimer, Burgunder, Nierensteiner, Champagner, Medoc, Haut Sautern, Würzburger, Tavell und eine Quantität Rum, in dem auf der Galtstraße allhier bes legenen Gasthof zum goldenen Löwen gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Halle, den 23. Julius 1825.

Königl. Preuß. Gerichtsamt für den Stadtbezirk.
Schmidt.

Auction. Künftigen Montag den 1. August d. J.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage sollen im Scharrengebäude verschiedene Mobilien, als: eine goldne Taschenuhr, einiges Silberzeug, Zinn, Kupfer- und Messinggeschirr, Wäsche, eine Parthie gute Federbetten, männliche und weibliche Kleidungsstücke, allerhand Meubles, als: Tische, Stühle, Schreib-, Wäsch- und Kleiderschränke, Sopha's, Bettstellen, ingleichen verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, und

Donnerstags den 4ten ejusd.

einige Centner feines Bleiweiß und andere gereinigte Farben in 10 Pfund Packeten, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 26. Julius 1825.

A. W. Köfler.

Es ist vor einigen Tagen vor dem zweyten Hause auf dem Königl. Pädagogium ein Regenschirm gefunden worden. Der Eigenthümer desselben kann ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren! bey Unterzeichnetem zurück erhalten.

Brunner.

Indem wir dem respectiven Publikum hierdurch ganz ergebenst anzeigen, daß in dem uns zugehörigen, auf der Galtstraße belegenen Magazin ein bedeutender Vorrath gut und modern gearbeiteter Meubles von den schönsten massigen Hölzern aller Art, Schreibsecretäre von Mahagony, so wie Spiegel in Rahmen mit Vergoldung u. s. w. angefertigt zum Verkauf bereit stehen, und daß auch ganze Meublements von letztgenannten Holzarten zu haben sind, verhehlen wir nicht, die Versicherung zu wiederholen, daß es unser größtes Bestreben seyn wird, Jedem, der uns mit seinen gütigen Aufträgen beehrt, prompt und reell zu bedienen und durch eine große Auswahl und möglichst billige Preise nach Wunsch zu befriedigen.

Die Tischlermeister des Meubles-Magazins.

Meine seit drey Jahren hier in der großen Steinstraße befindlich gewesene

Liqueur-Fabrik und Destillations-Anstalt

habe ich heute nach meinem Hause, dem ehemaligen Bourdeauxen, große Ulrichsstraße Nr. 76, verlegt, welches ich hiermit ganz ergebenst anzeige.

Zugleich erlaube ich mir, die schon seit längerer Zeit geführten Rauchtabake aus den Fabriken der Herren W. Ermeler und Comp. und des Herrn F. W. Kohlmeh in Berlin bestens zu empfehlen. Mein Bestreben wird in jeder Hinsicht stets dahin gerichtet seyn, mich des gütigst geschenkten Zutrauens immer mehr zu versichern, und füge noch die gehorsamste Bitte um geneigten Zuspruch hinzu. Halle, den 22. Julius 1825.

Wilhelm Fürstenberg.

Ein noch sehr gutes gebrauchtes zweyspänniges Kutschgeschirr ist zu verkaufen bey dem Sattlermeister Kunge am alten Markt Nr. 547.

Ein reinliches Mädchen aus einer ansehnlichen Familie wünscht als Amme unterzukommen. Nachricht giebt die Hebamme Frau Rudolph, wohnhaft in der Galtstraße Nr. 289.

Auctions = Anzeige.

Künftigen Montag, als den 1sten August d. J., Nachmittags von 1 — 6 Uhr, sollen in dem am alten Markte sub Nr. 700 belegenen, Herrn U h d e zugehörigen Hause, verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer und Messinggeschirre, weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Schreibepulte, einthürige Kleiderschränke, Bettstellen und mehreres Haus- und Wirthschaftsgeräthe, öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctionirt werden.

Halle, den 26. Julius 1825.

Der verpflichtete Taxator und Auctionator **Holland.**

Auctions = Anzeige.

Es sollen Montags den 8ten August d. J., Nachmittags von 1 — 6 Uhr, in dem am Schülershof zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien und Effekten, als: silberne Taschenuhren, Zinn, Kupfer und Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettstellen und verschiedenes Hausgeräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctionirt werden.

Auch werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 26. Julius 1825.

Holland, wohnhaft im Rosenbaum.

Sämmtliche bey mir bis zum 31sten Julius 1824 versetzten Pfänder müssen binnen hier und den 1sten Sept. d. J. eingelöst oder verneuert werden, widrigenfalls sie den 5ten September in meiner Wohnung Nr. 365 am großen Berlin verauctionirt werden sollen. Verneuerung kann nur bis zum Freytag vor der Auction angenommen werden. Kleidungsstücke, so ein oder mehrere Mal verneuert sind, so auch wolne Waaren können nicht verneuert werden. Halle, den 26 Julius 1825.

Schiff.

Vor ungefähr 6 bis 7 Wochen hat sich ein weißer Pudel verlaufen; er war ganz weiß, hatte einen langen Schwanz und ein messingenes Halsband, worauf S. Korittel 1825 gezeichnet war. Der rechtmäßige Eigentümer bittet, denselben gegen Erstattung der Futterungskosten vor dem Galgthor Nr. 1635^b gefälligst zurückzugeben, versichert auch jeden, der ihm zu dessen Wiedererlangung behülflich ist, eine angemessene Belohnung.

Es sind mir 6 Steine von meiner Ackerbreite vor dem Kirchthore entwendet worden, nämlich 2 unter Ayls Linden und 4 an dem Fuhrwege nach Siebichenstein; ich suche demjenigen 2 Thlr. Belohnung zu, der mir den Thäter namhaft macht, jedoch so, daß er zur gerichtlichen Bestrafung gezogen werden kann.

Neumarkt vor Halle, den 26. Julius 1825.

Grüne.

Ein Backhaus an einer der besten Lage nebst Stärkemacherey, mit allen Geräthschaften versehen, soll Veränderungshalber aus freyer Hand verkauft werden. Es befinden sich in demselben 10 Stuben, 8 Kammern, mehrere Ställe und Boden. Das Nähere ist zu erfahren in dem Hause Nr. 810 an der Marktkirche.

Zwey Kirschpressen weise ich nach. Auch kaufe ich Wein, Aker, Fäshen.

Der Kaufmann May in Nr. 483.

In der Mannischen Straße Nr. 508 bey Frau Hesse ist recht guter Fliegentod zu haben.

Eine Wäschrolle steht zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in der Schmeerstraße Nr. 719.

Ein neuer leichter Stuhlwagen steht zum Verkauf bey dem Sattlermeister Tharigen vor dem Steinthore Nr. 1504.

Künftigen Sonntag den 31. Julius ist bey mir auf der Schenke das erste Arikosensfest, welches mit Musik und Tanz im Freyen gefeyert wird, es bittet um gütigen Zuspruch
Decker.

Sonntag den 31. Julius soll bey mir ein Pseifen-
schieben nebst Musik und Tanz statt finden.

Wilh. Koch im Apollgarten.

Künftigen Sonntag, als den 31sten Julius, soll
bey mir ein Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten
werden, wozu ergebenst einladet

Thufius in Dblau.

Auf künftigen Sonntag als den 31. Julius soll in
Passendorf ein Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz ge-
halten werden, wozu seine wertheften Gäste ergebenst
einladet

Thieme.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an,
daß künftigen Sonntag, als den 31sten Julius, Kirsch-
kuchenfest mit Musik in Diemitz gehalten wird, wozu um
zahlreichen Zuspruch bittet

der Gastwirth Weber.

Einem hochverehrten Publikum mache ich bekannt,
daß künftige Mittwoch, als den 2ten August, bey mir
Tanzmusik mit Erleuchtung seyn wird; um zahlreichen
Zuspruch bittet

Belling,

Gastwirth auf der Maille.

Auf des Königs Geburtstag, als den 2ten August,
soll in meinem Garten eine förmliche Gartenbeleuchtung
mit schönen transparenten Vorstellungen, auch Musik und
Tanz gegeben werden. Für gutes Abendessen und Ge-
tränke wird bestens sorgen

Schuria im Rosenthal.

Zur Feyer des Geburtstags Sr. Kön. Majestät
am 2ten August d. J.

wird im Apollgarten wie im vorigen Jahre die mit so
vielen Beyfall aufgenommene transparente Gartenerleuch-
tung nebst musikalische Unterhaltung statt finden, auch für
warme und kalte Speisen und Getränke bestens gesorgt.

NB. Das Entrée beträgt 2½ Sgr. und bey Abtiefer-
ung des Billets wird eine Flasche Breithan gereicht.

Wilh. Koch im Apollgarten.

Todesanzeigen.

Sanft entschlief den 16ten d. M., Abends um 7 Uhr, zu einem bessern Leben unser guter Gatte, Vater, Groß- und Urgroßvater, Johann Christoph Hesse, in einem Alter von 71 Jahren, 2 Monaten und 2 Tagen. Theilnehmenden Freunden und Verwandten zeigen dieses an die verwitwete Gattin, Kinder, Enkel und Urenkel.

Zugleich mache ich den werthen Freunden und Bekannten meines sel. Mannes ergebenst bekannt, daß die Geschäfte von meinem Sohn Christoph Hesse vor wie nach geschehen werden.

Halle, den 22. Julius 1825.

Verwitwete Hesse.

Am 22sten Julius, Nachmittags 2 Uhr, entriß mir der Tod, nach einem 13tägigen schweren Krankenlager, meine geliebte Gattin Johanne Wilhelmine Emilie Köhrig gebohrne Wolter, in einem Alter von 26½ Jahren. Mit tief erschüttertem Herzen zeige ich diesen mir unerseßlichen Verlust meinen Freunden und Bekannten, unter Verbitung aller Beyleidsbezeugungen, hierdurch ergebenst an.

Halle, den 25. Julius 1825.

Köhrig, Oberbergamts-Revisor.

Es fährt Donnerstag oder Freytag künftige Woche eine leere verdeckte Chaise nach Berlin; Personen, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich zu melden in der Schmeerstraße Nr. 710 bey S. Kyris.

Es ist mir im Laufe dieses Monats aus meiner Wohnung ein Oberrock gestohlen worden. Derselbe war von dunkelblauem Tuch, mit überspannenen Knöpfen, mit blauen Alopin gefuttert, Taschen und Ermel mit weißen Varchent, und nach dem neuesten Modeschnitt gearbeitet. Wer mir zur Wiedererlangung dieses Rocks behülflich ist, dem verspreche ich eine gute Belohnung.

Fleischermeister Hanfflen,
wohnhaft Bruno'swarte Nr. 567.